



Uelischadblatt



Friedhof St. Peter Oberdorf BL

Seit Mitte 2016 bin ich in meinem Departement für den Friedhof St. Peter zuständig und somit in die Friedhofskommission St. Peter, welche ich präsidiere, delegiert.

Die Gemeinde Oberdorf bildet zusammen mit den Gemeinden Liedertswil und Niederdorf den Kirchensprengel St. Peter mit der Kirche St. Peter und dem Friedhof. Für die Planung des Betriebs und des Unterhalts des Friedhofs ist die Friedhofskommission St. Peter zuständig.

Die Friedhofskommission St. Peter hat sich in den letzten Jahren zum Ziel gesetzt, den Friedhof jedes Jahr im Rahmen ihrer Möglichkeiten, zu verschönern.

Im Jahr 2019 wurde die Aufbahrungshalle saniert. Die Bodenbeläge wurden erneuert, die Wände neu gestrichen und neue, moderne Möbel angeschafft. Wir hoffen, dass mit diesen Massnahmen ein würdiger Raum geschaffen werden konnte.

Leider musste beim Gemeinschaftsgrab ein Baum entfernt werden. Diese Lücke konnte mit einer Hängebirke geschlossen werden, welche Frau Eva Huber-Müller (bis vor kurzem Einwohnerin der Gemeinde Oberdorf) gespendet hat. Vielen herzlichen Dank für diese grosszügige Geste.

Ausgabe September 09/2021

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1/4
Aus der Verwaltung	5

<u>Info WB</u>	6-9
----------------	-----

<u>Schule</u>	12
---------------	----

Kirche

Evang.-ref.Kirchgemeinde	13/14
--------------------------	-------

<u>Bibliothek</u>	15/16
-------------------	-------

Vereine

Pilzkontrolle	16
Frauenverein	20/24
Seniorenverein WB-Tal	25
Weinbauverein	27
FCO	28/30

Verschiedenes

Veranstaltungskalender	32
------------------------	----

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberdorf.

Redaktion:

Silvia Rudin

Auflage:

Online oder als Abo (GRATIS) per Post

Insertionspreise:

1/1 Seite Fr. 80.00

1/2 Seite Fr. 40.00

1/4-Seite Fr. 20.00

1/8-Seite Fr. 10.00

Vereine eine Seite gratis

Redaktionsschluss:

Spätestens am 15. des Monats

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch



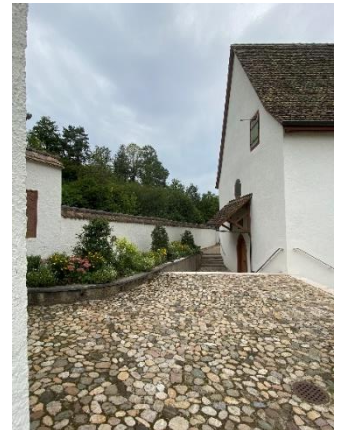
Ab März 2021 wurde das Gemeinschaftsgrab verschönert. Zusätzlich zum bestehenden Grabbuch wurden Stelen aus Granit aufgestellt. Auf diesen werden die Namensschilder der Verstorbenen, welche im Gemeinschaftsgrab beigesetzt wurden, angebracht.



Auch die Blumenrondelle und Blumenbeete wurden neu gestaltet und bepflanzt und kommen mit den verschiedenen Blumen richtig zur Geltung. Hier danken wir der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.



Beim Kircheneingang und an der Kirche, wurde eine pflegeleichte Variante an Blumen und Sträucher gewählt und eingepflanzt.



In den nächsten Jahren sollen weitere Verbesserungen und Verschönerungen vorgenommen werden, so werden wir nächstes Jahr 2022 den Vorplatz mit den Parkplätzen optimieren und im Jahr 2023 planen wir eine neue Einfriedung.

Gerne möchten wir der Bevölkerung einen schönen besinnlichen Ort bieten, an welchem den Verstorbenen gedacht werden kann, wo aber auch fröhliche Anlässe wie Hochzeiten und Taufen in einem würdigen Rahmen stattfinden können.

Christine Kamber
Gemeinderätin

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeordnung

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 31. August 2021 die von der Einwohnergemeindeversammlung am 8. März 2021 beschlossene und an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 angenommenen Änderungen in der Gemeindeordnung genehmigt. Sie wird auf den 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Personalreglement

Die Finanz-und Kirchendirektion hat die von der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. Juni 2021 beschlossene Änderung des Personalreglements (§ 41 und § 42) genehmigt und in Kraft gesetzt.

Kündigung Arbeitsverhältnis

Herr Alex Schneider hat sein Arbeitsverhältnis als Abteilungsleiter Werkhof des Teams Betriebsunterhalt der Gemeinde Oberdorf per 31.12.2021 gekündigt.

Wir danken ihm bereits heute für die geleistete Arbeit ganz herzlich.

16. Oktober 2021 Waldenburger Obstpflück- und Mostaktion

Treffpunkt: 09.00 Uhr Holzschopf der Bürgergemeinde Waldenburg

Dauer: 09.00 - ca. 15.00 Uhr

Anmeldung erforderlich bis 12.10.2021 an: fam.feigenwinter@bluewin.ch

30. Oktober 2021 Naturschutztag

Gemeinsamer Naturschutztag der Gemeinden Langenbruck, Oberdorf & Waldenburg

Besammlung 9.00 Waldenburg (Details s. Flyer Haushaltungen)

Organisation durch NULS/NUSK/NVO/Jagdgesellschaften

Baubewilligung

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligung erteilt:

ETRA Immobilien AG, Wohnüberbauung mit Autoeinstellhalle und Transformatorenstation, Hintere Gasse Parzelle Nr. 1138, 1149, 1158.

Geschwindigkeitskontrollen August



11.08.2021 von 16.52 bis 18.42 Uhr
Liedertswilerstrasse ausserorts

Gemessene Fahrzeuge: 410

Übertretungen: 10

20.08.2021 von 13.07 bis 14.08 Uhr
Schulstrasse

Gemessene Fahrzeuge: 23

Übertretungen: 1



Gemeinde Oberdorf BL

Die Gemeinde Oberdorf ist eine attraktive Gemeinde im Waldenburger Tal und zählt rund 2'450 Einwohner/innen. Für das Team Betriebsunterhalt suchen wir auf den 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung

eine Fachfrau/ einen Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst

(Pensum 100 %)

Ihre Aufgaben

- Unterhalt, Wartung und Pflege von öffentlichen Anlagen (Strassen, Flurwege, Grünflächen und Brunnen)
- Winterdienst inkl. Pikett
- Unterhalt, Wartung und Pflege der Fahrzeuge und Gerätschaften
- Unterhalt Werkhof
- Betreuung Abfallsammelstelle und Abfallentsorgung
- Betreuung Kadaversammelstelle
- Unterhalt und Pflege Friedhofsanlage St. Peter
- Bestattungen
- Lehrlingsausbildung
- Mithilfe in der Hauswartung der Schulanlagen
- Mithilfe bei Festanlässen

Fachliche Anforderungen

- Abschluss einer Berufslehre im handwerklichen Bereich, vorzugsweise als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt bzw. als Betriebspraktiker/in
- Handwerkliches, technisches und organisatorisches Geschick
- Angenehme und freundliche Umgangsformen
- Bereitschaft zu teilweise unregelmässiger Arbeitszeit

Wir bieten

- Verantwortungsvolle, vielseitige, spannende und selbständige Tätigkeiten
- Zeitgemässe Besoldung und gute Sozialleistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung

- per Post: Gemeindeverwaltung Oberdorf, Dorfmatenstrasse 6, 4436 Oberdorf
- per E-Mail: info@oberdorf.bl.ch

Einsendeschluss ist der 11.10.2021

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Reto Lehnen, Leiter Bauwesen

Telefon-Nr.: 061 965 90 94 (Montag bis Donnerstag) oder

E-Mail: reto.lehnen@oberdorf.bl.ch

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:
10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
10.00 – 11.30 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:
ganzer Tag geschlossen
Freitag:
10.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Öffnungszeiten Herbstferien:

Montag, 4. Oktober bis Freitag, 15. Oktober

Montag:
10.00 Uhr – 11.30 / 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
10.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Freitag:
ganzer Tag geschlossen

Termine sind auf Voranmeldung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Tel. 061 965 90 90

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.
Vielen Dank.

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen während der Feiertage erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91 oder auf unserer Homepage unter www.oberdorf.bl.ch/verwaltung/bestattungswesen.

Während der Feiertage, wenden Sie sich bitte an das von Ihnen gewählte Bestattungsunternehmen.

Uelischadblatt:

Möchten Sie ein gedrucktes Exemplar per Post erhalten? Dann bestellen Sie auf der Verwaltung ein kostenloses Abo. Tel. 061 965 90 90 oder per Mail:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Redaktionsschluss spätestens am 15. des Monats

Abfallentsorgung



Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke jeweils erst am **Diens- tag kurz vor 7.00 Uhr** an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen zu deponieren.
Besten Dank!

Verkaufsbedingungen- SBB -Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Kalendertag zwei vordatierte, unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an.

Die Tageskarten können zu folgenden Bedingungen am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden:

Bestimmungen:

1. Bestellung

Die Tageskarten können per Telefon, Brief, Fax oder Mail bei der Gemeindeverwaltung oder via Internet www.oberdorf.bl.ch reserviert werden. Auf der Internet-Plattform ist jederzeit ersichtlich, für welche Kalendertage noch Karten erhältlich sind.

2. Bezug / Bezahlung

Bitte beachten Sie bei einer Reservation einige Punkte:

Die Tageskarten müssen innert 3 Tage nach der Reservation während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung persönlich abgeholt und bar bezahlt werden. Die Tageskarten werden weder verschickt noch werden sie gegen Rechnung abgegeben. Tageskarten, die nicht innert 3 Tagen nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.

Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen.

Karten können für maximal zwei aufeinander folgende Tage bezogen werden.

Die neue WB, ein Glück für das Waldenburgertal

Gemäss Planung wird am 11. Dezember 2022 die neue Waldenburgerbahn den Betrieb wieder aufnehmen. Somit müssen Anwohner und Pendler entlang der Baustellen bis zur Inbetriebnahme weiterhin Lärm und Verkehrseinschränkungen erdulden. Verständlicherweise werde ich darum immer wieder darauf angesprochen, beispielsweise

- Warum der Landrat so einen «Blödsinn» beschlossen habe?
- Die alte WB hätte ihren Betrieb noch lange aufrechterhalten können.
- Eine Buslinie mit eigenem Trasse hätte genügt.
- Das Projekt sei eine Verschwendung von Steuergeldern.

Das veranlasst mich, Ihnen, als damaliger Präsident der «Kantonalen Bau- und Planungskommission» des Landrates aufzuzeigen, was der Landrat beschlossen hat und warum dieses Erneuerungsprojekt für das Waldenburgertal die richtige Lösung war.

Hier die Fakten: Beschluss Landrat

Bauherrin ist NICHT der Kanton Basellandschaft, sondern die «Baselland Transport AG» (BLT), die als privatrechtliches Unternehmen und als Leistungserbringer den grössten Teil des öffentlichen Verkehrs in unserem Kanton erbringt. Die Kompetenz und der Einfluss des Landrates bestand einzig darin, die Verwaltungsratsmitglieder, welche den Kanton BL in diesem Gremium vertreten, zu beauftragen, sich dafür einzusetzen, beim «Bundesamt für Verkehr» (BAV) ein Konzessionsgesuch für eine Meterspur zu beantragen. Dies erfolgte auf Empfehlung der BLT und der vorberatenden Bau- und Planungskommission des Kantons Basellandschaft.

Die Waldenburgerbahn; im Qualitätsranking des BAV als «schlechteste Regionalbahn der Schweiz» eingestuft

Eine Zustandsuntersuchung der Geleise zeigte, dass (mit Ausnahme eines Abschnitts von ca. drei Kilometern) auf der gesamten Strecke bis im Jahr 2025 der Schotter und die Schienen hätten ersetzt werden müssen. Ebenfalls wurde festgestellt, dass kein Gleis-Abschnitt eine längere Restlebensdauer als bis ins Jahr 2035 aufweisen würde.

Da aufgrund der Erweiterung des Schienennetzes der SBB im Bahnhof Liestal eine Nutzung des WB-Gleisabschnittes, Station Altmarkt - Bahnhof Liestal, ohnehin nicht möglich gewesen wäre, war es folgerichtig, diese Unterbrechung zu nutzen, um das ganze Schienennetz der WB zu ersetzen, respektive zu erneuern.

Umrüstung von 75 cm- auf 100 cm-Spurbreite

Wie erwähnt, war dies der einzige Entscheid, welcher der Kompetenz des Landrates des Kantons Basellandschaft oblag. Für die Beibehaltung der 75 cm Spurbreite sprach einzig, dass die Dampfbahn ihren Betrieb weiterhin aufrechterhalten könnte. Theoretisch wäre es möglich gewesen, den Dampfzug auf die neue Gleisbreite umzurüsten. Die Kosten inklusiv der notwendigen Sanierung des Dampfzuges hätte CHF 10 Millionen gekostet, welche der Verein Dampfzug hätte stemmen müssen.

Immense Unterhaltskosten

Ein weiterer Faktor wären die Kosten für den Unterhalt der Fahrbahn gewesen. Die heutige Spurweite von 75 cm erfordert für maschinelle Unterhaltsarbeiten (Gleisanpassungen oder Gleisersatz), Spezialmaschinen. Solche Maschinen gibt es in Europa nur wenige mit entsprechend geringer Verfügbarkeit. Bei einer Spurweite von 100 cm bieten in der Schweiz mehrere Firmen maschinelle Unterhaltsarbeiten zu bedeutend

tiefere Inbetriebsetzungskosten an. Im Unterhalt können deshalb Einsparungen von bis gegen 40% erwartet werden. Bezogen auf die künftig anfallenden Unterhaltskosten bewirkt dies Einsparungen von rund CHF 200'000.- pro Jahr.

Umstellung auf Bus-Betrieb?

Geprüft wurde die Möglichkeit, das bestehende WB Trasse in eine «Busstrasse»!!! umzuwandeln. Zur Bewältigung des Passagieraufkommens auf der Strecke Waldenburg – Liestal, wären zu Spitzenzeiten drei 21 Meter lange Gelenk-Busse notwendig gewesen. Diese hätten den motorisierten Individualverkehr, die bereits bestehenden Buslinien in Liestal, vor allem aber auf dem Bahnhofareal noch zusätzlich erschwert und den Verkehrsfluss massivst behindert.

Erneuerung Waldenburgerbahn = alternativlos

Für die Bahn spricht die hohe Fahrplanstabilität, kürzere Reisezeiten, schlanke Anschlüsse und gute Umsteigemöglichkeiten, Fahrkomfort, grosse Transportkapazität, sowie die gute Spitzenabdeckung. Ein weiteres Problem hätte die Fahrzeugbreite der Gelenk-Busse ausgelöst. Diese wären um 15 cm breiter gewesen, als die vorgesehenen Zugkompositionen. Ausserhalb der Ortschaften, auf freiem Feld, wäre ein Umbau der Gleisfahrbahn in eine Bussfahrbahn möglich gewesen. In den Ortschaften hätten aber entweder Häuser abgerissen, zurückversetzt oder die Strassenbreite reduziert werden müssen!

Finanzierung: Hier die Fakten

Mit Annahme von FABI (Finanzierung und Ausbau der Eisenbahninfrastruktur), am 9. Februar 2014 durch Volk und Stände, übernimmt ab 2016 der Bund mit dem sogenannten Bahninfrastrukturfonds (BIF) zu 100% die Finanzierung von Ausbau, Erneuerung und Unterhalt der Bahninfrastruktur. Im Gegenzug leisten die Kantone über eine Pauschale von total CHF 500 Mio. jährlich ihre Beiträge (BL rund CHF 20 Mio. pro Jahr). Diese Pauschale wird unabhängig davon geleistet, wo in der Schweiz der Bund Bahninfrastrukturen finanziert. **Das heisst, die Infrastrukturkosten trägt der Bund zu 100%, und die Rollmaterialkosten trägt zu 62% der Kanton Basel-Landschaft und zu 38% der Bund.** Ein Umbau der Gleisspur in eine Busspur hätte der Kanton zu 100% übernehmen müssen.

Natürlich wären die Investitionen eines separaten Bustrasses tiefer als das Schienentrasses gewesen. Beim Verzicht auf die WB würden die vom Bund zugesicherten Mittel in der Höhe von 300 Mio. CHF nicht eingespart, sondern einfach an andern Ort für den Ausbau der ÖV-Verkehrsinfrastruktur verwendet.

Freuen wir uns auf die Zukunft

Freuen wir uns auf:

- Behindertengerechte Zugkompositionen.
- Tieferen Geräuschpegel des Rollmaterials.
- Digitale Anzeigen!!, damit man auch zu nächtllicher Stunde den Ausstiegsort zu lokalisieren in der Lage ist.
- Klimatisierte Zugkompositionen.
- Bequemere Sitzbänke.
- Mehr Fahrkomfort.
- Und «last but not least» auf die verbesserte Wohn- und Standortattraktivität der Gemeinden im Waldenburgerthal.

Der römische Philosoph Seneca sagte vor über 2000 Jahren einmal den folgenden Satz ...
«Es ist schon ein grosser Fortschritt, den Willen zum Fortschritt zu haben».

Gesamterneuerung Waldenburgerbahn



Einschränkungen: Sperrung Zufahrt Zinsmattweg Abschnitt: Oberdorf, Los 6.2, Zinsmattweg

Die Bahnlinie im Waldenburgertal wird vollständig erneuert, vom Unter- und Oberbau, den Gleisen, elektrischen Anlagen bis hin zum Rollmaterial, den Haltestellen und dem Bahnhof Waldenburg. Zugleich werden die Vordere Frenke teilweise renaturiert und der Hochwasserschutz modernisiert. Dabei kommt es temporär zu Verkehrseinschränkungen auf der Kantons- und den Gemeindestrassen.

Sehr geehrte Anwohner,

Ab der kommenden Woche wird auf die Bauphase 3 zwischen Liedertswilerstrasse und Kiosk umgestellt. Dies führt zu einer Sperrung der Zufahrt zum Zinsmattweg von der Hauptstrasse.

Wir haben für Sie eine provisorische Zufahrt über den Parkplatz des Sportplatzes erstellt diese kann ab Dienstag 14.09. genutzt werden.

Die Gewerbetreibenden müssen die Lieferanten dementsprechend Informieren.

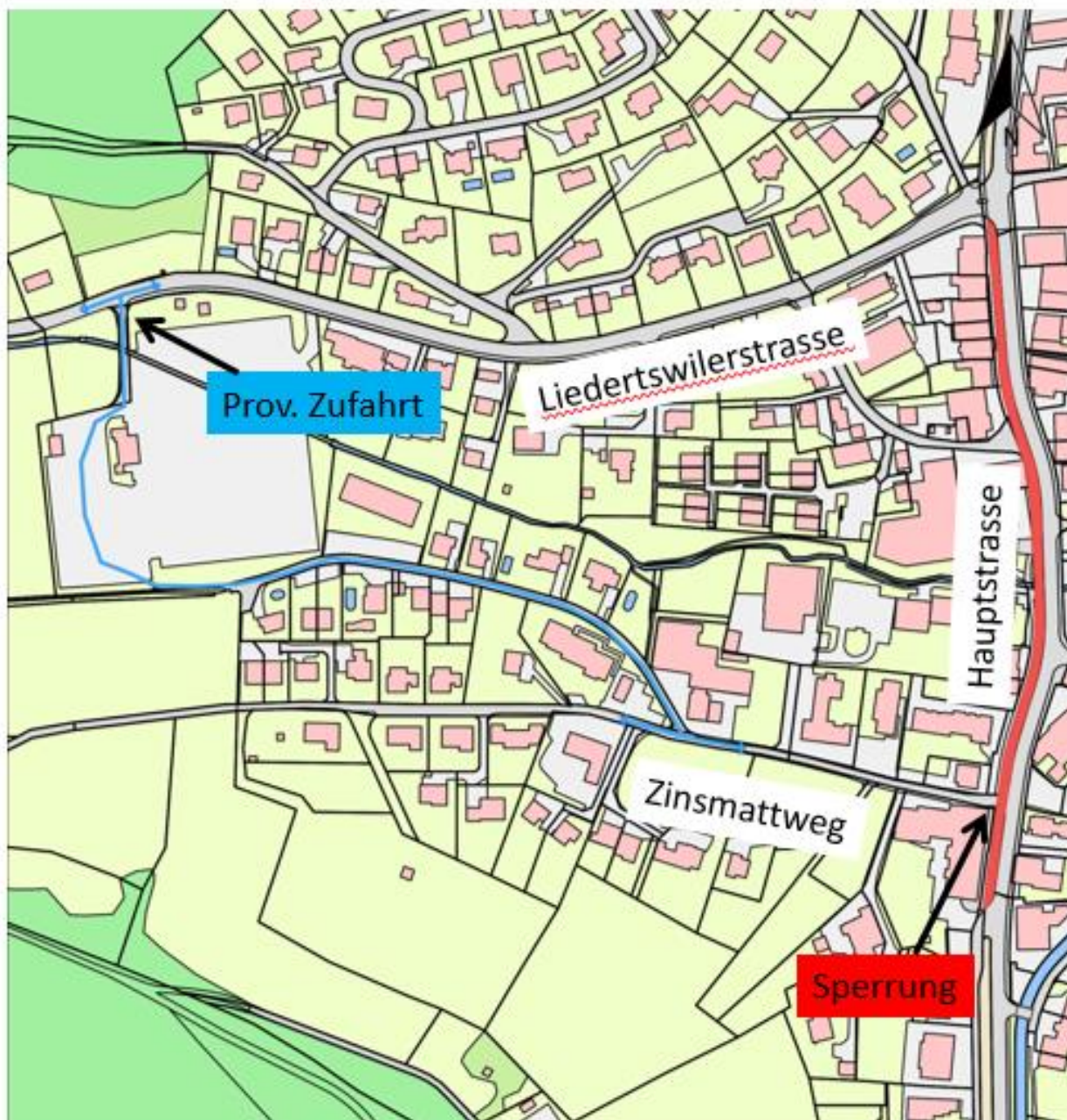
Die BLT und die beauftragten Bauunternehmungen sind bestrebt, die Lärmemissionen, Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so weit als möglich zu reduzieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



www.bl.ch/wb

Gesamterneuerung Waldenburgerbahn



Legende:

- Baustelle
- Verkehrsumleitung
- Fussgängerumleitung

Rückfragen per Email an m.titz@aebo.ch



Amt für Wald beider Basel

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, www.wald-basel.ch
Ueli Meier, Amtsleitung, D 061 552 56 51, ueli.meier@bl.ch

Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2021/2022 (BL)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Sissach, 23. August 2021

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle anderen Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentcheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel

(Publikation im Amtsblatt Nr. 35 vom 02. September 2021)

TEN-LÜÖND ^G_m_b_H ⇄

Praxis für
Traditionelle Europäische Naturheilkunde

Cyril Lüönd

Naturarzt ANHK
Schulstrasse 2 • 4436 Oberdorf
www.ten-lueoend.ch

061 961 02 00

Angewendet
bei

Schmerzen

Rheuma

Müdigkeit

Hautproblemen

Verspannungen

Allergien

Von den meisten Zusatzversicherungen der
Krankenkassen anerkannt



Ohrakupunktur



Phytotherapie



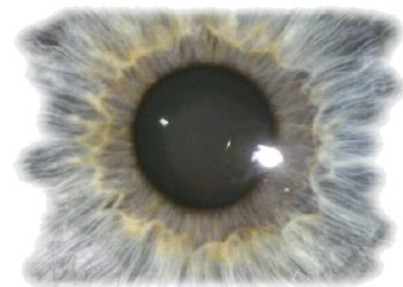
Baunscheidt-Therapie



Blutegel- Therapie



Schröpfen



Irisdiagnose

ZEHNTNER BESTATTUNGEN

Martin Burkart

*Ich bin für Sie da.
24 Stunden erreichbar.*

Unterbühl 33

4418 Reigoldswil

Tel. 061 941 20 10

beerdingungsinstitut.zehntner@gmail.com



Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Oberdorf

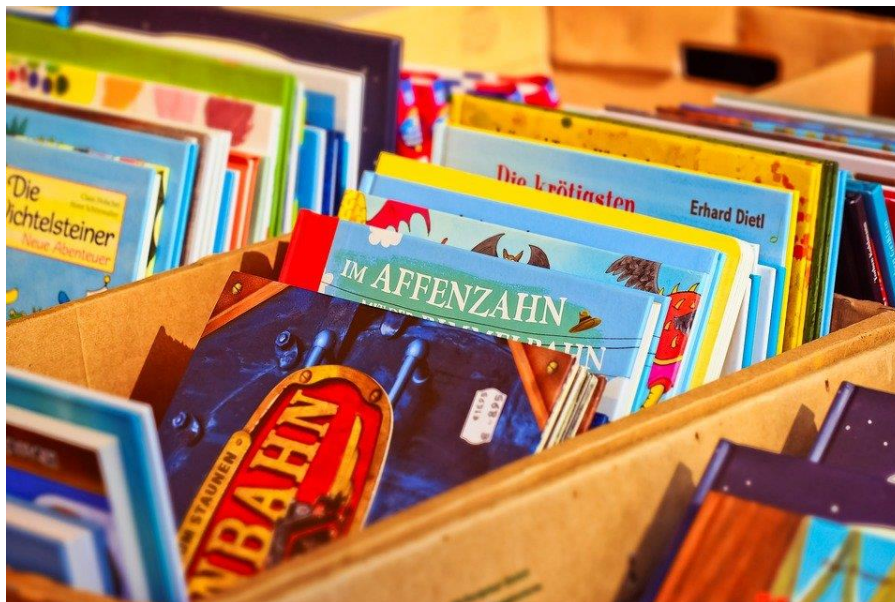
Seit etwas mehr als einem Monat herrscht wieder reger Betrieb im Primarschulhaus, da die Sommerferien vorbei sind. Es wird gerechnet, gezeichnet, geturnt, geschrieben, gelacht und gelesen.

Die Leseförderung ist ein grosses Thema in der Schule und wir haben gedacht, vielleicht gibt es bei Ihnen zu Hause noch Kinder- und Jugendbücher, die nicht mehr gelesen werden und weiterziehen dürften.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir diese sammeln dürften und die Kinder in Ihre Bücher eintauchen könnten.

Falls Sie Bücher zu Hause haben, die weiterziehen dürften, dürfen Sie diese gerne in die Schule bringen oder sich bei der Schulleitung melden, damit wir diese abholen können.

Wir möchten uns für Ihre Mithilfe bedanken und sind schon ganz gespannt, wie viele Bücher eine «weitere Lesechance» erhalten.



daniela.baumgartner@primaroberdorf.ch, 061 961 90 30



Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Oktober

9.30 Uhr, Waldenburg, Pfarrer Torsten Amling

Sonntag, 10. Oktober

10 Uhr, Talgottesdienst in der Katholischen Kirche Bruder Klaus in Oberdorf mit Gemeindeleiterin Sabine Brantschen

Sonntag, 17. Oktober

9.30 Uhr, St. Peter, Pfarrer Hanspeter Schürch

Samstag, 23. Oktober

15.30 Uhr, St. Peter, Fiire mit de Chliine mit dem Team und Pfarrer Hanspeter Schürch

Sonntag, 24. Oktober

9.30 Uhr, Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch

Sonntag, 31. Oktober

11 Uhr, Kirche Langenbruck. Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Langenbruck zum Reformationstag mit Pfarrer Hanspeter Schürch

Kontakte

Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,
hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52
pfarreramling@kirche-langenbruck.ch

Sekretariat, 061 961 02 32
sekretariat@kirche-waldenburg.ch

Homepage www.kirche-waldenburg.ch

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.

WEITERE ANLÄSSE

Vokalensemble Waldenburg. Probe jeden Dienstag um 20 Uhr in der Kirche Waldenburg. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19

lespresso. Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. Offen jeden Mittwoch von 9 – 11 Uhr und jeden Freitag von 17– 20 Uhr. Jeden ersten Dienstag im Monat von 9-17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9-12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr lespresso-Team www.buecherflohmarkt-lespresso.ch
 Offenes Abendsingen. Dienstag, 19. Oktober, 19 Uhr, Pfarrscheune Waldenburg

Krabbelgruppe. Mittwoch, 20. Oktober, 9 –11 Uhr, Pfarrscheune Waldenburg. Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen. Kontaktperson: Esther Schürch, 061 961 01 55.

Fiire mit de Chliine. Samstag, 23. Oktober um 15.30 Uhr in der Kirche St. Peter Oberdorf. Mit dem Fiire mit de Chliine Team, Pfarrer Hanspeter Schürch und Martin Wiget an der Orgel. Dies ist ein Gottesdienst für kleine und grosse Leute, aber speziell gemacht für die Jüngsten unter uns. Wir singen und beten miteinander, erleben eine Geschichte und basteln oder spielen etwas dazu. Nach der Feier, die rund eine halbe Stunde dauert, besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Zusammensein bei einem kleinen Zvieri. Kinder und Eltern aller Konfessionen sind ganz herzlich eingeladen.

Frauengesprächsgruppe. Wir treffen uns zu einem gemütlichen z'Morge und tauschen uns über ein Thema aus. Donnerstag, 28. Oktober, von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Pfarrscheune in Waldenburg. Für Details wenden Sie sich bitte an Esther Schürch, 061/ 961 01 55.

Religionstag der siebten Klassen, Freitag, 29. - Samstag 30. Oktober zum Thema "Spuren des Christentums". Detailinformationen folgen.

Ökumenischer Abendgottesdienst. In der Tradition von Taizé, Freitag, 29. Oktober, 19–19.45 Uhr in der kath. Kapelle Hölstein

Kasperli im Pfarrhauskeller. Samstag, 30. Oktober, 15 Uhr. Endlich, wir starten wieder mit unserer beliebten Kasperlireihe. Gespielt wird das Stück „Em Tüüfel sini Giftpaschteete“. Wir freuen uns auf alle Kasperlifans, gross und klein. Eintritt 1 Franken kommt der Stiftung Sternschnuppe zu Gute.

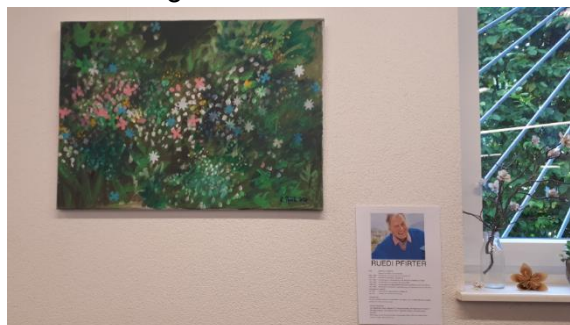


Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek

Der Spätsommer hat uns wettermässig noch etwas verwöhnt, nun ziehen aber ein paar störende Wolken am Himmel auf. Der Bundesrat hat beschlossen, dass ab 13. September unter anderem auch Bibliotheken der Zertifizierungspflicht unterliegen. Für uns konkret heisst das, dass alle Besucher*innen über 16 Jahre sich zuerst an den Rücknahmeschalter wenden und ihr Covid-Zertifikat zusammen mit einem amtlichen Ausweis vorweisen müssen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auch wir uns an die Vorgaben des Bundesrates zu halten haben. Wir sind bestrebt, denjenigen Personen, die über kein entsprechendes Zertifikat verfügen, kostenlos einen Abholservice von Medien anbieten zu können. Sobald dies möglich ist, werden wir Sie über die Homepage der Bibliothek (www.bibliothek-oberdorfbli.ch) informieren. Weiterhin besteht im Moment die Maskenpflicht, ausgenommen sind Kinder unter 12 Jahren.

Wir bieten nun allen, insbesondere denjenigen Personen, die über kein entsprechendes Zertifikat verfügen, einen kostenlosen Abholservice an. Sie können auf unserer Homepage www.bibliothek-oberdorfbli.ch über den Button «Gesamtkatalog» Titel auswählen und reservieren, hierfür müssen Sie mit Ihrer Benutzernummer und Passwort eingeloggt sein. Medien, die bis 14 Uhr bestellt sind, können Sie noch am gleichen Ausleihtag abholen. Die Ausgabe erfolgt über das grosse Fenster neben dem Eingang jeweils in der zweiten Stunde der Öffnungszeiten (Montag und Mittwoch von 17 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 18 bis 19 Uhr).

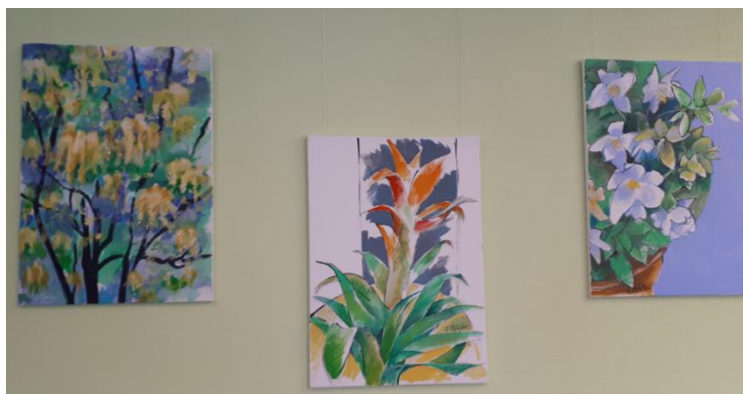
Zur Erhellung der Gemüter und zur Freude der Seele sind derzeit bunte Blumenbilder von Ruedi Pfliter aus



Hölstein ausgestellt. Es sind tolle Kunstwerke, die die verschiedenen Jahreszeiten in Blütenpracht zeigen. Ruedi Pfliter verfügt über einen reichen Fundus an Erfahrungen mit diversen Materialien, sein Leben ist geprägt von künstlerischem Schaffen und als Lehrer, Kunsterzieher und Dozent hat er schon unzähligen Menschen sein vielfältiges Können und Wissen weitergegeben. Besichtigt werden können die Bilder zu den üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek bis Mitte November.

Bitte beachten Sie, dass wir uns den Herbstferien der Schule anschliessen und die Bibliothek vom 2. bis 17. Oktober geschlossen sein wird. Noch bleibt aber etwas Zeit vorbeizukommen, und am Samstag, 25. September haben Sie am Vormittag von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit, zu bewundern, zu stöbern und Medien auszuleihen. Die Samstagsoffnungszeiten für Oktober fällt auf den 30.

Mit grosser Vorfreude planen wir derzeit das bewährte Kasperltheater der «Kasperlibühne Suppenkasper», da derzeit Veranstaltungen für Gross und Klein durchgeführt werden dürfen (unter Berücksichtigung der Zertifikatspflicht). Schon bald –



am Mittwoch, 20. Oktober, heisst es «Tra tra trallala, dr Chasperli isch da». Aufgrund der geänderten Öffnungszeiten beginnt das Stück um



15.00 Uhr und dauert eine knappe Stunde. Um der Situation Rechnung zu tragen, ist eine Anmeldung erforderlich und die Teilnehmerzahl beschränkt. Bald werden Flyers in der Bibliothek

aufliegen und Sie können Ihre Kinder schriftlich oder persönlich anmelden. Änderungen werden jeweils über die Homepage veröffentlicht.

Als kleine Vormerkung für den Monat November sei die Geschichtenzeit für Kinder am Mittwoch, 10.11. erwähnt und ein Bastelabend für Erwachsene und Jugendliche am Donnerstag, 11.11. Dazu mehr im nächsten Uelischadblatt.

Der Herbst wird bunt, so oder so ☺

Das Team rund um die Bibliothek

Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Titterten (erst ab 1.1.2022), Waldenburg, Ziefen

Pilzkontrolle in Ziefen auf telefonische Voranmeldung:

Mittwoch und Samstag 18:00 - 19:00

Pilzkontrolle in Oberdorf auf telefonische Voranmeldung:

Montag und Freitag 18:00 - 19:00

Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

Pilzkontrollstelle 4436 Oberdorf, Schulstrasse 2 (Praxis TEN-LÜÖND GmbH)



«s'windredli» in Buckten

Zum Schulanfang 2021 unterbreite ich gerne folgende Angebote:

- Nachhilfeunterricht auf allen Schulstufen in den Fächern Deutsch, Französisch und Englisch
- Deutsch als Zweitsprache (DAZ) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Unterstützung von Lehrlingen im allgemeinen Unterricht (ABU)

Lerntherapie – « Wenn das Lernen zum Problem wird»

- Lernschwierigkeiten aufgrund innerer und äusserer Lernblockaden
- Mangelnde Lernorganisation – « Ich krieg`s nicht auf die Reihe»
- Motivationsverlust aufgrund schlechter Noten – trotz lernen
- Hausaufgabenstress
- AD(H)S: Probleme mit Konzentration, Aufmerksamkeit, Arbeitstempo, Ausdauer, äussere und innere Unruhe/ Ablenkung
- Dyskalkulie (Rechenschwäche) und LRS (Lese- und/oder Rechtschreibschwäche)
- Angst, den Anforderungen während der Lehre nicht nachzukommen

Gedächtnistraining – « Auszeit für das Gehirn – Übungen für ein gesundes Gehirn»

- **Wie?** –in einer Kleingruppe (4-6 TeilnehmerInnen) in gemütlicher Atmosphäre
Im «windredli» Buckten.
- **Für wen?** – Alle, die ihren grauen Hirnzellen eine Herausforderung gönnen und ihr Gehirn bis ins hohe Alter fit und wohl erhalten wollen.
- **Es braucht keine Vorkenntnisse** – nur Freude, mit spielerischen Übungen unter Anleitung der Kursleiterin- etwas für sein Gedächtnis zu tun.
- **Wann?** Kurs 1: Dienstag, 2. November 2021, 09.30h – 10.30h (7x) oder
Kurs 2: Mittwoch, 3. November 2021, 09.30h-10.30h (7x)

Aufgrund «Corona» kann ich in meinen geräumigen Schulräumen den nötigen Abstand gut einhalten!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel. 079 359 54 19 oder unter mail@swindredli.ch. Weitere Informationen zum Sprachunterricht und Lerntherapie können Sie meiner homepage www.swindredli.ch entnehmen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

«s'windredli» - Denise Wirth-Cavalli- Adalgasse 17- 4446 Buckten

Sekundarlehrerin / Dipl. Lerntherapeutin ILT/ SVLT



Georg Müller Möbel Innenausbau AG-
Schreinerei
Zinsmattweg 4
4436 Oberdorf BL
061 961 01 48
georgmueller-ag@eblcom.ch

aus eigener Werkstatt:

- Einbauküchen
- Einbauschränke
- Garderoben
- Badzimmermöbel
- Möbel auf Mass



in vielen Ausführungs-
möglichkeiten und
Materialien / Reparaturen
Küchenapparate Austausch

Schmetterlingswochen
roviva vom 27. September
bis 28. November 2021



Jetzt und für die Zukunft profitieren
Das nachhaltige
Geschenk für
Ihren Schlaf.

Das Besondere am Hüsler Nest
ist die einfache Pflege. Profitieren
Sie diesen Herbst von Fr. 250.-
Sofortrabatt auf Schlafsysteme
sowie vom Coupon-Heft mit
vielen Preisvorteilen.

Gutschein
Fr. 250.-
geschenkt

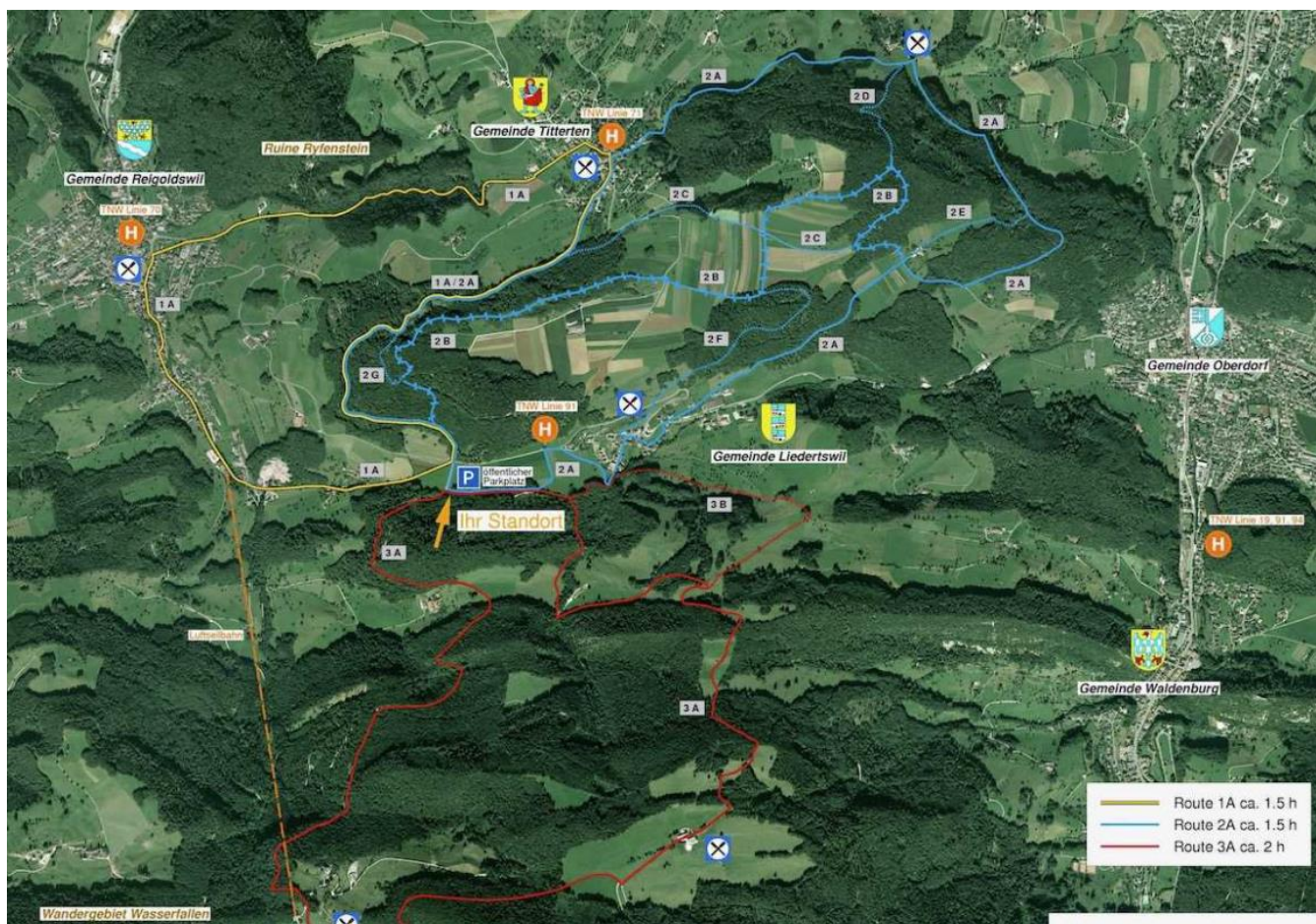
HÜSLER
NEST
Das original Schweizer Nahrungsmittel.

*Gutschein sofort einlösbar. Aktion gültig von 01.10.21 bis 30.11.21 beim Kauf eines kompletten Hüsler Nest Schlafsystems.
Weitere Informationen finden Sie unter www.huesler-nest.ch. Nur bei teilnehmenden Händlern. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten auf Schlafsysteme.

Geniessen Sie den Herbst schwungvoll in der Umgebung von Oberdorf

Seit zehn Jahren gibt es drei Walking Routen, welche durch die Gemeindegebiete von Oberdorf, Niederdorf, Titterten, Liedertswil und Reigoldswil führen. Diese wurden ab 2007 vom VVOL in Zusammenarbeit mit «Wanderwege beider Basel» geplant und konnten nach grossen bürokratischen Hürden schliesslich am 13. August 2011 eröffnet werden. Seither werden die drei Routen, mit insgesamt 25 Wegkilometern und markiert mit 230 Wegweisern, vom VVOL unterhalten und gepflegt, wofür ihm hierbei herzlich gedankt sei.

Dieses sportliche Angebot kann von den Bewohnerinnen und Bewohnern von nah und fern, jung und alt, sportlich oder etwas gemütlicher das ganze Jahr über genutzt werden. Ausgangspunkt für alle drei Routen ist das «Sixfeld» beim Aufgang Wasserfallen zwischen Liedertswil und Reigoldswil. Es ist natürlich möglich, an einem anderen beliebigen Punkt auf die Route zu gelangen. So erreicht man zum Beispiel von Oberdorf aus via Thommeten die Route 2 nach einem kurzen Aufstieg bequem zu Fuss.



Infotafel mit den drei Walkingrouten beim Parkplatz Auffahrt Wasserfallen, «Sixfeld», wo alle drei Routen starten.

Packen Sie die Gelegenheit am nächsten schönen Herbsttag beim Schopf und geniessen Sie einen halben oder ganzen Tag in der freien Natur in unserer schönen Umgebung. Es gibt mehrere Grillstellen an den Walking Routen, der Ausflug kann kombiniert werden mit der Erlebniswelt auf Wasserfallen oder mit einem Abstecher auf die Burgruine Rifenstein in Reigoldswil.

Reise ins Appenzellerland am 24. August 2021

Goba Mineralquelle Gontenbad, Appenzell, A. Vogel Teufen

Wegen der Corona-Pandemie hat es erst beim dritten Anlauf geklappt, die längst geplante Vereinsreise ins Appenzellerland durchzuführen.

Zu früher Morgenstunde, bereits um 07.15 Uhr, besammelten sich 28 Frauen bei der Post, um in die Ostschweiz zu reisen. Markus Vögeli, unser Chauffeur von Sägesser Reisen, fuhr mit uns durch die halbe Schweiz, genau gesagt nach Gontenbad, im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Unterwegs wurden wir mit «Kaffi und Gipfeli» für die bevorstehende Besichtigung gestärkt.



Bei der Mineralquelle Gontenbad angekommen, teilte man uns in zwei Gruppen auf. Unsere Gruppe sah zuerst einen Film über die Entstehung der Firma GOBA. Dabei wurde uns erklärt, dass sich der Betrieb genau an der Stelle befindet, wo die Mineralquelle ist. Das Regenwasser ist ca. 25 Jahre lang durch die Gesteinsschichten des Alpsteinmassivs unterwegs, bis es aus der Quelle sprudelt. Später durften wir eine grosse Halle (Reservoir), wo ein Teil des Quellwassers gesammelt wird, anschauen und das «natürliche Wasser» probieren. Es hatte einen intensiven Eisengeschmack.

Danach gingen wir weiter zur Abfüllungshalle. Es war interessant zu sehen, wie die Flaschen auf Fliessbändern gesammelt, etikettiert und abgepackt werden. Am meisten beeindruckte uns allerdings, wie ca. 10 cm lange Röhrchen, zu 1 ½ Liter PET Flaschen aufgeblasen wurden. Anschliessend durften wir im Laden die vielen verschiedenen Getränke, Säfte etc. probieren und als Geschenk bekam jede Besucherin eine Flasche des neusten Flauderprodukts.

Mit etwas Verspätung trafen wir in Appenzell zum Mittagessen ein. Im wunderschönen Hotel Säntis wurden wir mit einem ausgezeichneten Menü und freundlichem Personal verwöhnt. Anschliessend blieb genug Zeit, durch das schöne Städtchen zu flanieren und das eine oder andere Souvenir oder eine Appenzeller Spezialität einzukaufen.



Nun ging die Reise weiter nach Teufen, in die Gärten von A. Vogel, der für seine natürlichen Gesundheits- und Ernährungsprodukte bekannt ist. Auch dort wurden wir von zwei netten Damen empfangen, die uns in zwei Gruppen durch die Anlage führten.

Wir erfuhren von den natürlichen Wirkstoffen, welche die verschiedenen Pflanzen enthalten. Am meisten bekannt ist sicher der «Rote Sonnenhut», woraus das Mittel «Echinaforce» hergestellt wird. Auch die Kräutersalze und Würzmischungen von A. Vogel sind sehr verbreitet. Die Gärten, welche mit Blumen und Kräuter bepflanzt werden, sind auch optisch eine Augenweide. Wir wurden ausführlich über die Nutzung der verschiedenen Pflanzen informiert.

Anschliessend sahen wir in einen Film, wie die Verarbeitung erfolgt. Die Produktion der vielen Arzneien und Ernährungsprodukte ist in Roggwil, im Kanton Thurgau.

Auch hier hatten wir die Möglichkeit, im Laden Produkte von A Vogel einzukaufen. Am Schluss erhielt jede Besucherin Saatgut vom roten Sonnenhut. Ich bin sicher, nächstes Jahr werden in Oberdorf die Gärten rot blühen 😊!

Nach dieser Besichtigung ging die Fahrt auf direktem Weg zurück nach Oberdorf, wo wir mit vielen Eindrücken des Tages um 20.00 Uhr gut angekommen sind.

Wir genossen einen abwechslungsreichen und interessanten Tag in der Ostschweiz, mit einem feinen Mittagessen im Hotel Säntis.



Esther Weber
26. August 2021



**Frauen
verein**
Oberdorf | Liedertswil

Unterhaltungsnachmittag Ü60



Ein fröhlicher Novembertag mit Musik, Gesang und Humor

Mittwoch, 3. Nov. 2021 um 14.30 Uhr

Pfarreisaal der kath. Kirche in Oberdorf

Einlass nur mit Covid-Zertifikat (geimpft, getestet, genesen)

Unterhaltungsnachmittage Ü60

Ab November finden die beliebten Unterhaltungsnachmittage Ü60 im Pfarreisaal der kath. Kirche in Oberdorf wieder statt. Damit wir das gemütliche Zusammensein inklusive Zvieri unbeschwert geniessen können, ist der Einlass nur mit gültigem Covid- Zertifikat (geimpft, getestet, genesen) möglich. Wir freuen uns auf zahlreiche BesucherInnen aus dem ganzen Waldenburgerthal.

Abholdienst: Frau Heidi Thommen 079 374 26 17

Das Vorbereitungsteam



Ätherische Öle und ihre therapeutischen Anwendungen Informationsabend

Ätherische Öle können dich unterstützen und dir helfen, Medizin mit gefährlichen Nebenwirkungen zu ersetzen. Ein ätherisches Pflanzenöl hilft dabei den Körper zu entgiften und schädliche Toxine auszuscheiden.

- Kursleitung:** Carmen und Rudolf Koch
- Wann:** Mittwoch, 27. Oktober 2021
19.30 – 20.30 Uhr
- Wo:** Vereinszimmer Mehrzweckhalle Oberdorf
- Kosten:** Freiwilliger Austritt
- Info/Anmeldung:** bis 20. Oktober 2021
Rudolf Koch / Mobil 41 79 474 61 69
rkoch@datacomm.ch
- Covid-19:** Es herrscht Maskenpflicht. Es wird eine Teilnehmerliste geführt.
Max. 30 Personen

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Infoabend!

Frauenverein Oberdorf/ Liedertswil

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten keine separate Anmeldebestätigung.



Süsser Frauen-Kinoabend

«Chocolat... ein kleiner Biss genügt» von Lasse Hallström

Von der magischen, befreienden Wirkung der Schokolade und kleinen menschlichen Schwächen...

Für Schokoladenliebhaberinnen, Johnny-Depp-Fans und alle, die gerne wissen möchten, was für eine Geschichte sich 1960 im französischen Städtchen Lansquenet zugetragen haben soll.

Wann: Freitag, 22. Oktober 2021
19.15 – 22.00 Uhr

Wo: Im Vereinszimmer
(Mehrzweckhalle, Primarschule Oberdorf)

Kosten: Freiwilliger Austritt

Filmsprache: Deutsch

Anmeldung: Für eine bessere Planung sind wir für eure Anmeldung dankbar.
Regula Merlo (061 963 71 17 / 079 363 14 78)
regula.merlo@frauenverein-oberdorf-liedertswil.ch
Es herrscht **Zertifikatspflicht**. Testmöglichkeiten stehen vor Ort zur Verfügung.



Wir freuen uns auf einen süssen, gemütlichen Frauen-Kinoabend mit Cüpli und Schokoladen-Degustation.

Frauenverein Oberdorf/Liedertswil





Adventsfenster in Oberdorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf

Auch in diesem Jahr möchte der Frauenverein in Oberdorf während der Adventszeit das Adventsfenster durchführen.

So einfach geht es...

Jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin dekoriert ein Fenster/ Gartenhaus,..., welches gut sichtbar sein sollte. Ab dem 1. Dezember bis zum 24. Dezember wird täglich ein neues Fenster eröffnet und leuchtet bis zum 6. Januar täglich von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Wer will darf am Eröffnungstag von 18 Uhr bis 20 Uhr draussen Besucher mit einem Umtrunk empfangen. Es besteht jedoch keine Verpflichtung.

Datumswünsche werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 7. November 2021.

Die definitiven Adventsfenster werden ab 22. November auf der Homepage der Gemeinde Oberdorf, auf der Homepage des Frauenvereins Oberdorf/ Liedertswil, im Ueli- Schaad- Blatt vom November oder bei diversen KMU- Betrieben in Oberdorf publiziert.

Frauenverein Oberdorf- Liedertswil

OK Adventsfenster

Anmeldung: (täglich aktualisierte Liste unter www.frauenverein-oberdorf-liedertswil.ch)

Name _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Tel./ Natel/ E-Mail: _____

Gewünschtes Datum: _____ Ausweichdatum _____

mit Umtrunk (am Eröffnungsabend von 18 Uhr bis 20 Uhr)

ohne Umtrunk

Anmeldung bis am **7. November 2021** senden an:

Carmen Treier, Höhigasse 10, 4436 Oberdorf, 061 921 18 29

oder per Mail an: carmen.treier@gmail.com

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich ebenfalls bei Carmen Treier melden.



In Oberdorf gesucht: liebevolle Tagesfamilie für Geschwister,

6-jähriges Mädchen (2.Kiga) und 4 ½ -jähriger Knabe (1. Kiga),

baldmöglichst oder nach Absprache.

Betreuung jeweils am Dienstag zum Mittagessen (12.00 – 13.30 Uhr)

und nach dem Kindergartenunterricht (15.00 bis 17.30 Uhr).

Spricht Sie dieses Inserat an, oder könnten Sie sich vorstellen, nach Ihren eigenen Wünschen und Kapazitäten **als Tagesfamilie in Oberdorf tätig zu sein**, dann melden Sie sich. Gerne geben wir Ihnen unverbindlich Auskunft über diese bereichernde und sinnvolle Tätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** qualitativ einwandfreie und gesetzlich konforme Betreuungsverhältnisse.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tagesfamilien ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Beratung.
- **freut sich** über Ihr Interesse!



Tagesfamilien Oberes Baselbiet; Telefon: 061 902 00 40; Mail: info@vtob.ch; Info: www.vtob.ch



Geissmann Radio-TV AG

Hauptstrasse 19 4435 Niederdorf
061 961 97 20 info@geissmann.tv

Probleme mit dem Fernseher? Schlechter Ton ? Langsames Internet ?

Verkauf, Reparaturen, Installationen und Dienstleistungen
Internet-, Telefon- und TV- Abos von Improware / Breitband.ch

Wir bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit einer Heimberatung

Seniorenbund Waldenburger Tal

Unser Verein wurde im Jahr 1943 gegründet und zählt heute zirka 470 Mitglieder aus den 8 Gemeinden des Waldenburger Tales.

Unser Ziel ist es, ältere Menschen zusammenzuführen und gemeinsame Interessen zu fördern. Regelmässige Zusammenkünfte (Generalversammlung, Herbsttreff, Reisen und Jassen) dienen der Pflege freundschaftlicher Beziehungen.

Auch die Börse „Senioren für Senioren“ wird durch unsern Verein organisiert. Da bieten Senioren in guter Gesundheit ihre Dienste für andere, weniger rüstige Senioren an. Dies umfasst Administration, Begleitung, Gartenarbeiten, Kleintransporte, PC-Support, Näharbeiten, usw. Unsere Mitglieder können von diesem recht grossen Angebot Gebrauch machen.

Um dies zu ermöglichen suchen wir jüngere, rüstige Seniorinnen und Senioren, die gewillt sind, bei einer kleinen Entschädigung mitzumachen.

Hätten Sie Interesse an unserem Verein? Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Ortsvertreterin von Oberdorf, Elsbeth Mosimann, Tel. 061 951 12 65 gibt gerne nähere Auskünfte.





Besenwirtschaft 2021

Die Besenwirtschaft in unserem Verein wurde 2004 ins Leben gerufen. Mit viel Motivation wurden Gruppen gebildet und diverse Menus, die bei uns im Rebhaus machbar sind, ausgedacht. So wurde die Besenwirtschaft für jeden Besuchenden zum Erlebnis.

Und das ist auch heute noch so. Zum Apéro ein Cüpli Schaumwein, ein Essen im Rebhaus, dazu ein Glas Dielenberger - sei es weiss, rosé oder rot und zum Dessert einen hausgemachten Kuchen und natürlich einen Winzerkaffe. Was braucht es mehr?

Wir würden uns auf Ihren Besuch freuen!

Ihr Weinbauverein Dielenberg Oberdorf

Eine Reservation im Voraus ist erwünscht.

Im Innenraum gilt eine Zertifikatspflicht. Der Anbau gilt als Aussenbereich und daher wird dort kein Zertifikat benötigt.

Die Besenwirtschaft ist von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet

<u>Datum:</u>	<u>Menu / Verantwortlich:</u>
3. Oktober	Spanferkel mit Ofenkartoffeln & Krautsalat Regina Locher-Fartek Tel. 079 655 46 80 r.m.locher@bluewin.ch
17. Oktober	Treberwurst mit Kartoffel-/Lauchgratin Hannes Schweizer Tel. 079 215 70 65, retschen@bluewin.ch
31. Oktober	Treberwurst mit Kartoffelsalat Hanspeter Riedo Tel. 079 230 11 16, boebs@eblcom.ch
14. November	Raclette mit Beilagen Thomas Schweizer Tel. 076 556 85 30, t-schweizer@eblcom.ch

Immer im Angebot: Speck/Käseplättli gemischt mit Bauernbrot sowie verschiedene Kuchen und Torten

Parkiermöglichkeiten bei der Mehrzweckhalle in Oberdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Rebhaus am Dielenberg in Oberdorf BL



Vollbetrieb auf z'Hof

Stetiger Zuwachs

Seit dem Ende der Sommerferien herrscht wieder Vollbetrieb auf z'Hof und die vielen Kinder sowie Jugendliche gehen wieder ihrem geliebten Hobby nach. Der letztjährige Zuwachs an Kindern und Jugendlichen, die gerne Fussball spielen möchten, geht stetig weiter und der Verein kommt bereits wieder an seine Grenzen. Seit anfangs September stehen diverse Mannschaften unter spezieller Beobachtung, wo die maximale Anzahl von Kindern schon erreicht wurde. Wir suchen daher weiterhin dringend Trainer und Assistenten für den Bereich des Kinderfussballs, d.h. konkret bei den G-, F- und E-Junioren. Wenn wir diese Posten nicht besetzen können, wird es vermutlich zum ersten Mal in der Geschichte vom FC Oberdorf zu Wartelisten kommen. Das wäre für uns sehr schade, da es nichts Wichtigeres gibt, dass Kinder und Jugendliche einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können.

Polysportiver Junioren-Tag

Am Samstag, 14. August 2021, fand der erste polysportive FCO-Juniorentag statt, wo die Kinder bei Spiel und Spass den ganzen Tag auf dem Naturrasen verbrachten. Die rund 50 Kinder konnten dabei ihre Geschicklichkeit bei abwechslungsreichen Posten ausprobieren.



Lichtsanierung

Die im März durch die Gemeindeversammlung bewilligte Lichtsanierung wurde nun Mitte September vorgenommen. Die neuen Leuchtkörper sowie das LED-Licht werden die bisherige Lichtverschmutzung massiv reduzieren. Als zusätzlicher positiver Effekt sinken zudem auch die Stromkosten. Die Arbeiten gingen ohne nennenswerte Probleme und Zeitverzögerungen über die Bühne. Wir bedanken uns bei den involvierten Firmen, namentlich Boha AG sowie Elektro Schmidli GmbH, ganz herzlich für den tollen Einsatz und die saubere Ausführung.



Interview mit zwei jungen Vorbildern

Oft sind es Eltern oder ältere Herrschaften, welche die Kinder Woche für Woche auf den Fussballfeldern begleiten und betreuen. Der FC Oberdorf hat aber auch noch Junge, die das Amt als Trainer mit Freude ausüben. Wir haben die beiden Fa-Junioren-Trainer gefragt, welche Eindrücke sie schon gesammelt haben:

FCO: Was macht euch am meisten Spass als Trainer?

Elia: Wenn wir im Training was üben und das am Match/Turnier dann gleich umgesetzt wird, macht es richtig Freude zuzusehen.

Aki: Allg. dass die Kinder Spass daran haben, an dem was sie machen. Auch wenn's manchmal nicht so läuft, nie die Freude verlieren.

FCO: Habt ihr nebst dem Spass auch sportliche Ziele, die ihr in den Trainings verfolgt?

Elia: Klar, möglichst weit nach oben in der Stärkenklasse. Unser Ziel ist es, dass sie auch mal auf F1 spielen können. Davon könnten sie dann später, wenn sie im C oder B sind, auch profitieren.

FCO: Gebt ihr dann auch schon taktische Anweisungen?

Elia: Ja, wir probieren es. Am letzten Spiel der vergangenen Saison haben wir die Aufstellung umgestellt auf 1-2-1. Da ist wesentlich mehr Taktik drin, als wenn du einfach 2-2 spielst. Doch jetzt anfangs Saison geht das noch nicht, weil neue und jüngere zur Mannschaft dazugestossen sind.

FCO: Wie ist es aktuell im Training, es kommen ja immer mehr neue Spieler/innen dazu. Kommt ihr klar mit der Anzahl Kinder?

Aki: Es kommt drauf an, ein paar kommen manchmal nicht, mal kommen sie. In der Regel sind's um die 10-12 Kinder. 10 ist perfekt, aber ab 11, 12 wird's dann schon anstrengend. Denn wir sind oft allein im Training, er am Dienstag und ich am Donnerstag.

Elia: Ja, ich habe bis 18 Uhr Schule am Donnerstag und er arbeitet dienstags bis 17 Uhr. So gleicht sich das aus.

FCO: Die Trainings bereitet ihr aber gemeinsam vor oder wie geht ihr vor?

Elia: Wir definieren zusammen, was wir erreichen wollen. Danach gestalten wir das Training aber individuell und sprechen uns am Schluss ab, was gut funktioniert und was noch nicht geklappt hat. Darauf bauen wir dann auf.

Aki: Zum Beispiel haben wir im letzten Spiel festgestellt, dass die Kommunikation untereinander auf dem Feld nicht gut geklappt hat. Dann nehmen wir uns Übungen vor, wo sie mehr miteinander reden müssen, damit sie sich daran gewöhnen.

FCO: Was hat euch eig. dazu bewegt, hier Trainer zu werden?

Elia: Also ich war dann noch bei Liestal und Aki hat mich angefragt, ob ich ihn unterstützen möchte. Er sei jetzt G-Junioren-Trainer und suche noch einen Assistenten. Wir spielen eben seit etwa den E-Junioren schon zusammen.

Aki: Also ich war damals noch C-Junior und Captain. Redete deswegen viel auf dem Platz. Anscheinend fiel das Peti (auch G-Junioren-Trainer) auf und er fragte mich, ob ich ihn assistieren könnte. Kurz darauf wurden die Kinder in zwei Mannschaften aufgeteilt und ich war dann schon alleine Trainer.

FCO: Und offensichtlich habt ihr immer noch Freude daran. Ich nehme an, ihr würdet das auch weiterempfehlen?!

Beide: Ja, sicher!

FCO: Aber was habt ihr davon? Ihr gebt den Jungs und Mädchen so viel. Was gibt das Amt euch?

Aki: Geduld, also ich habe Geduld aufgebaut, das kannst du mir gar nicht glauben! (lacht) Allg. es macht Spass, du kommst ins Training und es gibt natürlich auch welche, die «Faxen» machen, ab denen musst du einfach lachen. Sind halt hürzige Jungs und Mädchen.

Elia: Wir haben die Mannschaft, damals als sie noch ganz klein waren, übernommen und jetzt mitgenommen bis zu den Fa-Junioren. Die Entwicklungen zu sehen, macht schon sehr viel Freude. Ausserdem bringt es mir auch noch beruflich etwas, denn ich bin an der FMS und kann das Theoretische auch im Praktischen teils schon anwenden. Ich finde, man kann auch selbst als Fussballer davon profitieren, weil man gewisse Sachen gar nicht machen würde, weil man's eben gar nicht checkt, die andere Perspektive nicht kennt bzw. sieht.

FCO: Beispiel? Ihr spielt ja jetzt beide im Eis. Was nimmt ihr denn da konkret mit?

Aki: Den Trainer mehr geschätzt. Vorher war ich halt schon bisschen lautstark, aber dann merkt man, was der draussen eig. alles macht. So wurde ich auch «leiser» und hörte mehr zu. Einfach mehr fokussiert sein, was der Trainer sagt. Das erwarte ich schliesslich von meinen Spielern auch, dann verhalte ich mich entsprechend auch.

Elia: Ja und zum Beispiel, wenn man den Ball spielt und dann nicht einfach stehen bleibt, sondern sich weiterbewegt, um wieder anspielbar zu sein. Ich vergesse das sehr oft, wenn ich selber spiele und so erinnere ich mich selber daran.

FCO: Zum Schluss, was war euer schönster und traurigster Moment bisher als Trainer?

Aki: (lacht)

Elia: Komm Aki, du zuerst! (schmunzelt auch)

Aki: Also der schönste Moment war, als wir Ende letzte Saison den Fortschritt unserer F-Junioren gesehen haben. Es war brutal, wie sie zusammengespielt haben, war richtig geil zuzusehen! Auch Eltern kamen auf uns zu und sprachen ihre Komplimente aus. Und ja, der Traurigste war, als ich beim Chlausencup verschlafen hatte.

Elia: Ja, wir hatten um 7 Uhr Besammlung und er schaffte es knapp noch aufs letzte Spiel.

Aki: Zweitletzte.

Elia: Ja, oder so. (beide lachen)

FCO: Und für dich Elia?

Elia: Der schönste Moment war derselbe, wie Aki schon erzählte. Das letzte Turnier der Saison in Gelterkinden war sackstark von den Kindern! Der traurigste Moment (überlegt kurz) ja wahrscheinlich als wir an einem Turnier in Bubendorf fast alle Spiele «verschlafen» und verloren hatten. Aber, das kann mal passieren. Darum sind wir ja da, damit das nicht nochmals passiert.

Anmerkung: Akishan Thavaratnam und Elia Zenhäusern spielen seit den F-Junioren beim FCO, ausgenommen der Ab-senz in den letzten drei Jahren. Während dieser Zeit waren sie als Spieler zwar bei Liestal oder Bubendorf, aber trainierten in Oberdorf die G bzw. die F-Junioren. Seit diesem Sommer spielen sie wieder z'Hof und sind gerade mal mit 17 Jahren schon in der ersten Mannschaft des FC Oberdorfs. Herzliche Gratulation den beiden jungen Talenten und gleichzeitig nachahmenswerten Vorbildern.



NEUER FORD KUGA



NEU MIT FÜNF VERSCHIEDENEN
ANTRIEBSTECHNOLOGIEN



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
Veranstaltungskalender			
03.10.2021	11.00 – 17.00 Uhr	Weinbauverein, Besenwirtschaft	Rebhaus
16.10.2021	09.00 – 15.00 Uhr	Waldenburger Obstpflück- und Mostaktion	Holzschopf der Bürgergemeinde
17.10.2021	11.00 – 17.00 Uhr	Weinbauverein, Besenwirtschaft	Rebhaus
20.10.2021	16.00 Uhr	Bibliothek Kasperlitheater	Bibliothek
21.10.2021	13.30 – 18.00 Uhr	Bernadette Recher, Mütter-u. Väterberatung	Primarschule EG
22.10.2021	19.00 – 22.00 Uhr	Frauenverein, Kinoabend	Vereinszimmer
27.10.2021	12.00 – 14.00 Uhr	Frauenverein, Mittagstisch	FC Clubhaus
27.10.2021	19.30 – 20.30 Uhr	Frauenverein, Doterra Vortrag	Vereinszimmer
30.10.2021	09.00 Uhr	NULS/NUSK/NVO/Jagdgesellschaft. Naturschutztag	Waldenburg
31.10.2021	11.00 – 17.00 Uhr	Weinbauverein, Besenwirtschaft	Rebhaus
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
08.10.2021	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
21.10.2021	07.00 Uhr	Papiersammlung	Sammelplätze
29.10.2021	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze

